

Falscher Hammer – schlimme Folgen

1. Warum benutzte Ingo Leichtsinng ausgerechnet den Zimmermannshammer für diese Arbeiten?

Es ist üblich, dass auf Baustellen als universelles Werkzeug der Zimmermannshammer verwendet wird (regional auch „Latthammer“). Er ist normalerweise schnell zur Hand, da er in vielen Fällen am Werkzeuggürtel mitgeführt wird.

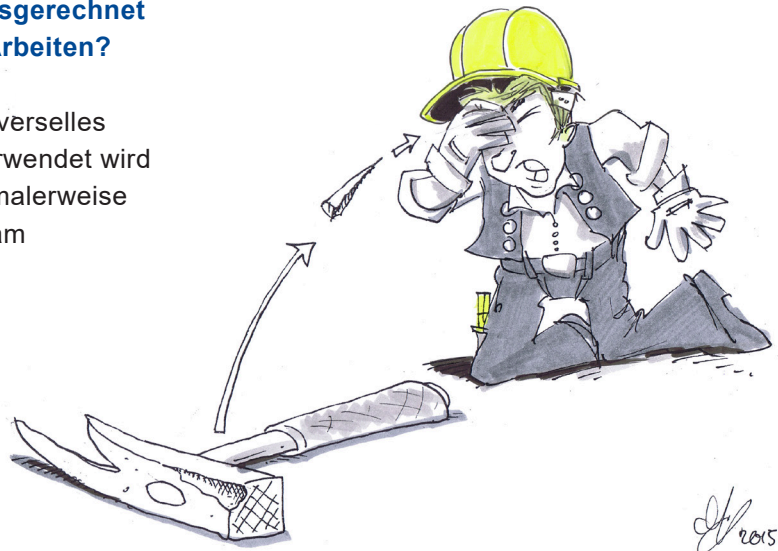
2. Was könnten Gründe für das Zersplittern des Hammerkopfes gewesen sein?

Im beschriebenen Fall führten die Vielzahl und die Gewalt der Hammerschläge dazu, dass sich von dem Zimmermannshammer mit gerippter Bahn (Schlagfläche) ein zirka 2 cm langer Splitter des Hammerkopfes löste. Warum geschah dies?

- Der Hammer war zu klein und zu leicht für diese Aufgabe, deshalb musste der Arbeiter oft zuschlagen.
- Die Schlagfläche war gerippt und nicht glatt und wirkte somit als Quasi-Sollbruchstelle.

3. Wie hätte dieser Unfall vermieden werden können?

Der Zimmermannshammer mit gerippter Bahn ist für Entschalungsarbeiten ungeeignet. Die dafür zu verwendenden Hämmer sollten erstens eine glatte Bahn aufweisen und durch eine größere Masse die Zahl der notwendigen Hammerschläge reduzieren. Ein Fäustel wäre für diese Arbeiten das geeignete Werkzeug gewesen.



Cartoon: Michael Hüter